

## Satzung

der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Wasserstraße“ vom

Aufgrund der §§ 13 und 10 des Baugesetzbuches vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666/SGV. NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.10.2012 (GV. NRW S. 474/SGV. NRW S. 2023) und des § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256/SGV. NRW 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2011 (GV. NRW S. 729/SGV. NRW 2129) hat der Rat in seiner Sitzung am folgende Satzung beschlossen:

### § 1

Auf dem Grundstück Gemarkung Sassenberg, Flur 11, Flurstück 1404 (Lappenbrink 27) wird in Ergänzung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Wasserstraße“ eine überbaubare Grundstücksfläche mit Abstand von 3,00 m zu den jeweiligen Grundstücksgrenzen hin festgesetzt. Die überbaubare Grundstücksfläche ist in der Anlage gekennzeichnet.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Peter Holz  
Vorsitzender

Martin Tewes  
Schriftführer

Anlage zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Wasserstrasse“

